

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



20.07.2026/RM
PG1

Thema:

Europa im Blick: hinterfragen, verstehen, gestalten

Datum:

27.09.-02.10.2026

Mit freundlicher Unterstützung



Kooperationspartner

Dr-Walter-Bruch-Schule, Sankt-Wendel
Colegiul Național "George Coșbuc", Cluj-Napoca

Tagungsorganisation und
pädagogische Verantwortung:

Rémi Mazet, hauptamtlicher pädagogischer Mitarbeiter
der EAO

Tagungsleitung:

Judith Stadtfeld, externe Honorarkraft
Victor Payan, externe Honorarkraft

Tagungssprache:

Englisch, Deutsch, Rumänisch

Teilnehmer:innen/Milieu:

Junge Erwachsene aus Deutschland und Rumänien

Beginn:

27.09.2026, 16:30 Uhr

Ende:

02.10.2026, 09:00 Uhr

Tagungsort:

Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-478
Fax: 06873 662-478
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr:

270 für die Teilnehmer:innen aus Deutschland und
Rumänien €
Aufsplittung:
2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag
(180,00 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3
als institutioneller Deckungsbeitrag (90,00 € inkl. der
anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Erwachsene aus Deutschland, Rumänien, sowie weitere Interessierte.

Zielsetzung

Die Europäische Union steht derzeit vor entscheidenden Herausforderungen: Die Ergebnisse der Europawahlen 2024 zeigen einen politischen Rechtsruck in mehreren Mitgliedsstaaten, das Vertrauen in demokratische Institutionen sinkt, und geopolitische Spannungen – vom Krieg in der Ukraine bis hin zu globalen Machtverschiebungen – verstärken das Gefühl von Unsicherheit und Instabilität. Gleichzeitig ist Europa Schauplatz tiefgreifender sozialer, ökologischer und technologischer Veränderungen, die besonders junge Menschen unmittelbar betreffen.

Fragen von Migration, Klimagerechtigkeit, Künstlicher Intelligenz und digitaler Souveränität sowie zunehmende soziale Polarisierung zeigen: Die Art und Weise, wie wir in Europa zusammenleben, gestalten und entscheiden, ist mehr denn je umkämpft. Die Fähigkeit, konstruktiv miteinander zu streiten, Unterschiede auszuhalten und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, ist zentral für den Fortbestand demokratischer Systeme. Doch Diskussionsräume scheinen enger zu werden – und mit ihnen das Verständnis füreinander.

Gleichzeitig engagieren sich immer mehr junge Menschen – für Klima, Gleichberechtigung, Inklusion, Menschenrechte. Sie fordern neue Formen politischer Beteiligung, stellen bestehende Normen infrage und entwickeln Zukunftsbilder, die über nationale Grenzen hinausreichen. Doch oft fehlt es an Wissen über die Strukturen und Handlungsspielräume der EU – ebenso wie an Räumen, in denen junge Menschen ihre Ideen austauschen und ihre Stimme erheben können.

Hier setzt die Jugendbegegnung an: Sie schafft einen geschützten Rahmen für junge Menschen, sich intensiv mit den Grundwerten, Institutionen und aktuellen Herausforderungen der EU auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das demokratische Miteinander in Europa erfahrbar zu machen, kritisches Denken zu fördern und Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen:

- Wie funktioniert die EU – und was bedeutet sie im Alltag junger Menschen?
- Welche Chancen bietet sie – und wo liegen ihre Grenzen?
- Wie können wir mitreden, mitgestalten und gehört werden?

Die Begegnung widmet sich den Themen Demokratie, Partizipation, Zusammenhalt und europäische Identität. Die Jugendlichen setzen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten auseinander, lernen Entscheidungsstrukturen der EU kennen und entwickeln eigene Haltungen zu politischen Themen, die sie bewegen.

Lernziele

1. Verständnis für demokratische Prinzipien und Institutionen der EU vertiefen
2. Interkulturelle Kompetenzen stärken, Perspektivenvielfalt wahrnehmen und wertschätzen
3. Soziale Kompetenzen (Teamarbeit, Kompromissbereitschaft, Konfliktfähigkeit) fördern
4. Zukunftsideen für ein demokratisches, gerechtes und solidarisches Europa erarbeiten

Methodisches Vorgehen

Die Jugendbegegnung folgt dem Prinzip der non-formalen Bildung und orientiert sich am Beutelsbacher Konsens. Sie ist teilnehmerzentriert, handlungsorientiert und lebensweltlich relevant. Die Methoden ermöglichen einen sicheren Raum für Austausch, Selbstreflexion und kontroverse Diskussion – und stärken die Handlungskompetenz der Jugendlichen.

Zum Einsatz kommen: Kleingruppenarbeiten, Planspiele & Rollenspiele zu politischen Entscheidungsprozessen, Exkursionen, kreative Workshops (z. B. Medien, Theater, Kunst), Methoden der Sprachanimation & interkulturellen Sensibilisierung und Reflexionsrunden.

Der Austausch beginnt mit einer persönlichen Annäherung: „Was bedeutet Europa für mich?“ – über biografische Zugänge und interaktive Spiele lernen sich die Jugendlichen kennen und reflektieren ihre eigenen Erfahrungen mit Europa.

In gemischten Kleingruppen analysieren sie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen – z. B. Klimapolitik, Meinungsfreiheit, Diskriminierung oder Digitalisierung – und verknüpfen sie mit politischen Strukturen und Entscheidungswegen in der EU.

Ein Besuch im Europäischen Parlament oder bei einer EU-Institution ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Die Jugendlichen werden sich ihrer Rolle als europäische Bürger:innen bewusst und reflektieren, wie sie selbst aktiv zur Gestaltung der Zukunft beitragen können.

Am Ende entwickeln sie in internationalen Teams eigene Ideen und Projekte, die zeigen, was sie aus der Woche mitnehmen und wie sie sich künftig für ein demokratisches und solidarisches Europa einsetzen möchten.

Das Projekt versteht sich nicht als einmalige Begegnung, sondern als Impuls für langfristiges Engagement. Die Jugendlichen werden ermutigt, ihre Erkenntnisse in ihrem Umfeld weiterzutragen – etwa durch kleine Aktionen, Posts, Projekte oder ähnliches.

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u. a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Sonntag, 27.09.2026	ANKOMMEN
Bis 16:30 Uhr	Anreise der Teilnehmenden, Check-In
16:30 – 17:00 Uhr	Begrüßungskaffee
17:00 – 19:00 Uhr	Los geht's! I Vorstellung der Akademie und des Leitungsteams, Hausrundgang, Erwartungsabfrage, Vorstellung des Programms, erstes Kennenlernen Leitung: Tagungsteam
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
20:00 – 21:00 Uhr	Los geht's! II Gegenseitiges Kennenlernen mittels Partner- und Kleingruppenaktivitäten, erstes gemeinsames Brainstorming zum Thema: „Was verbinde ich mit Europa? Was weiß ich schon über Europa?“ Leitung: Tagungsteam
Montag, 28.09.2026	EINFÜHRUNG – Woher kommen wir?
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:45 Uhr	Wir gemeinsam in Europa? I Kooperationsspiele zur Förderung der Gruppendynamik und erste Reflexion zu den Fragen: „wie verorte ich mich in der Gesellschaft? Wann bin ich dabei, wann nicht?“ <i>Methoden zur Auswahl: 20-Minuten Wette, Bezavta Stuhl- Methode, Mein Haus Europa bezavta, Fluss überqueren, blinder Mathematiker...</i> Leitung: Tagungsteam
10:45 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Wir gemeinsam in Europa? II Interaktiver Workshop zur interkulturellen Kommunikation und Reflexion über die Begriffe Stereotype und Vorurteile <i>Methoden zur Auswahl: interaktive PPT, Netz der Gemeinschaften, Eisberg, Barnaga...</i> Leitung: Tagungsteam
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
14:30 – 16:00 Uhr	Europa... gestern

	Planspiel Suity Hero Leitung: Tagungsteam
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 18:00 Uhr	Europa... heute - Überblick Mehr erfahren über Eckdaten und Funktion der einzelnen europäischen Institutionen <i>Methode zur Auswahl: interaktive PPT des Tagungsteams, Blitzpräsi von TN in Kleingruppen, CERS Film „der Europarat und ich“ (für die Werte, achtung nicht EU)</i> Leitung: Tagungsteam
18:00– 18:30 Uhr	Wie war's? Tagesevaluation in mononationalen Gruppen Leitung: Tagungsteam
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
20:00 – 21:30 Uhr	Interkultureller Europaabend Quiz über die beteiligten Länder und Regionen, Spezialitäten, Tanz und Musik Leitung: Tagungsteam
Dienstag, 29.09.2026	VERTIEFUNG
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:30 Uhr	Europa und ich Was hat die EU mit mir im Alltag zu tun? Methode: Europa zum Anfassen Leitung: Tagungsteam
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Auf den Spuren der Vergangenheit Besuch des Erinnerungspfad Leitung: Wolfgang Gärtner, Referent Erinnerungspfad
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
14:30 – 16:30 Uhr	Wie lässt sich ein nachhaltiger Zusammenhalt in Europa erreichen? I Methode: Stationenlernen oder Gruppenarbeit mit Stimmen von EU-Bürger:innen zum Herausarbeiten einzelner

	Schwerpunktthemen (Migration, Klimawandel, Soziale Gerechtigkeit...) In internationalen Kleingruppen Leitung: Tagungsteam
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffeepause
17:00 – 18:00 Uhr	Wie lässt sich ein nachhaltiger Zusammenhalt in Europa erreichen? II Präsentation der Ergebnisse im Plenum Leitung: Tagungsteam
18:00 – 18:30 Uhr	Wie war's? Tagesevaluation
18:30 – 19:30 Uhr	Abendessen
Mittwoch, 30.09.2026	EXKURSIONSTAG
6:45-07:30 Uhr	Frühstück, Vorbereitung der Lunchpakete
7:30 – 10:00 Uhr	Fahrt nach Straßburg Das Europäische Parlament: Meine Stimme in der EU I Vorbereitung des Besuchs im EP: Das Verhältnis zwischen der EU und dem EP (30 Minuten Vorbereitung im Bus) Leitung: Tagungsteam
10:00-11:30 Uhr	Das Europäische Parlament: Meine Stimme in der EU II Besuch des EP
11:30 – 12:30 Uhr	Geführter Tour durch das EU-Viertel Leitung: Tagungsteam
12:30 – 13:00 Uhr	Fahrt in die Innenstadt von Straßburg und individuelles Mittagessen (Lunchpakete)
12:30 – 15:00 Uhr	Straßburg – eine europäische Metropole I Fotorallye in internationalen Kleingruppen inkl. Bürger:innenbefragung zum Thema
15:00 – 16:30 Uhr	<i>Zeit zur freien Verfügung</i>
16:30 – 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Otzenhausen Straßburg – eine europäische Metropole II Auswertung des Tages im Bus (30 Minuten)
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 01.10.2026	KREATIVTAG
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:45 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:45 – 10:45 Uhr	Und jetzt? Das Europa von morgen gemeinsam gestalten I Einführung in die Projektarbeit Themen- und Gruppenfindung Leitung: Tagungsteam
10:45 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	Und jetzt? Das Europa von morgen gemeinsam gestalten II Kreative Projektarbeit in binationalen Kleingruppen
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
14:30 – 16:00 Uhr	Und jetzt? Das Europa von morgen gemeinsam gestalten III Kreative Projektarbeit in binationalen Kleingruppen
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 18:00 Uhr	Showtime Präsentationen der Ergebnisse/Produktionsgruppen
18:00 – 19:00 Uhr	Rückblick auf die Woche Seminarevaluation Leitung: Tagungsteam
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
Ab 20:30 Uhr	Gemeinsamer Abschiedsabend Auswertung der Rallye in Straßburg Anschließend Abendprogramm: Gestaltet durch die Teilnehmenden
Freitag, 02.10.2026	ABFAHRT
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
Ab 9:00 Uhr	Check-out und Abfahrt der Teilnehmenden